

KÖLN 5 UHR 30 / 13 UHR 30 / 21 UHR 30

KÖLN 5 UHR 30 ist der letzte Bildband des Kölner Fotografen Chargesheimer. Er erschien 1970 und zeigt 64 schwarz-weiß Fotos, die längst zum fotografischen Gedächtnis Kölns gehören. 1970 sprengten sie inhaltlich und formal jeden Rahmen. Dieser Blick war neu. Ein Stadtporträt ohne Bewohner. Zu sehen sind leere Straßen und Plätze. Immer mit gleicher Brennweite und von gleicher Stativhöhe aus aufgenommen.

Der Bildband stieß zunächst auf heftige Ablehnung. Dass er Kultstatus erreichte, erlebte Chargesheimer nicht mehr. Er starb 1971 im Alter von 47 Jahren in Köln. Seine Fotos aber faszinieren bis heute und laden ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen.

Mich führten sie um 5 Uhr 30, um 13 Uhr 30 und um 21 Uhr 30 an zehn der von Chargesheimer für **KÖLN 5 UHR 30** fotografierten Plätze, um dort jeweils einen 360° Schwenk zu drehen. So werden neben den Veränderungen der letzten vierzig Jahre, von Chargesheimers Fotos bis in die Gegenwart, auch die atmosphärischen Wechsel der einzelnen Kölner Lokalitäten im Laufe eines Tages sichtbar.

KÖLN 5 UHR 30 / 13 UHR 30 / 21 UHR 30

Film von Dietrich Schubert, 84 Minuten, 2012,

Kamera/Ton: Dietrich Schubert, Schnitt: Stefan Schuster,
Mischung: Alexander Weuffen, Redaktion: Sabine Rollberg

Mit Unterstützung: Museum Ludwig Köln, Rheinisches Bildarchiv Köln

Hergestellt von Filmproduktion Dietrich Schubert
Mit Unterstützung der Film- und Medienstiftung NRW
In Co-Produktion mit WDR
In Zusammenarbeit mit ARTE
Verleih REAL FICTION

Filmproduktion Dietrich Schubert
Neuer Weg 24 / 53949 Dahlem-Kronenburg
Telefon: +49 (0) 6557 - 7258 / Fax: +49 (0) 6557-900837
info@schubertfilm.de